

## **E r k l ä r u n g**

Die Vertreter der Gemeinde Rohrdorf im Gemeindeforum Rosenheim Süd erklären zur Fortsetzung des Dialogdialoges folgendes:

1. Der seit Beginn des Dialogverfahrens geforderte Bedarfsnachweis wurde durch die Szenarien-Studie der TTS TRIMODE Transport Solutions GmbH vom Dezember 2018 **nicht erbracht**.
2. Die Szenarien wurden durch den Bundesverkehrsminister Scheuer wie Prognosen behandelt, um den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern einen dringenden Bedarf an einer Neubaustrecke durch das Inntal zu suggerieren.
3. Verkehrsminister Scheuer stellte bei seinem Besuch in Rosenheim am 21.01.2019 fest, dass das Dialogverfahren gescheitert ist und hat Modifikationen für das weitere Verfahren zugesagt.
4. Mit Schreiben vom 30.01.2019 hat der Bürgermeister der Gemeinde Stephanskirchen die Forderungen zur Änderung der Verfahrensmodalitäten an Frau Daniela Ludwig MdB übersandt. Von insgesamt 15 Änderungsvorschlägen wurden lediglich 3 unbedeutende Punkte angenommen.
5. Unsere zentrale Forderung zum Austausch des Moderationsteams IFOK, ist aufgrund anhaltender Verstöße gegen die Geschäftsordnung, einseitiges Agieren im Sinne der Bahn und Missachtung unserer Wünsche, sowie wegen des massiven Vertrauensbruchs durch Aussagen von Prof. Brettschneider (Beirat der IFOK), der BI's als typische „Nimbys“ bezeichnet, unerlässlich. Die offensichtliche, einseitige Vertretung von Interessen der DB ist für uns nicht weiter hinnehmbar.
6. Die Vertreter der Gemeinde Rohrdorf stellen deshalb fest, dass das Dialogverfahren bis auf weiteres ausgesetzt ist.
7. Die Teilnahme am Informationsaustausch erfolgt unter ausdrücklichem

## **Protest.**

Rohrdorf, 20.03.2019

Christian Praxl      Bernhard Huber      Theresa Albrecht      Dr. Josef Kapf